



6-Monatsbericht 2006/07
1. April – 30. September 2006

IKB. Die unternehmerische Entscheidung.

Ausgewählte Zahlen zum IKB-Konzern

Ertragsentwicklung	1.4.–30.9.2006 in Mio. €	Veränderung ggb. Vorjahr in %
Zinsüberschuss	305,3	13,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	138,5	–9,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	166,8	43,5
Provisionsüberschuss	56,1	53,3
Verwaltungsaufwendungen	142,5	11,3
Operatives Ergebnis	138,6	63,4
Konzernüberschuss	89,6	63,8
Bilanzzahlen	30.9.2006 in Mio. €	Veränderung ggb. 31.3.2006 in %
Bilanzsumme	48 730	8,8
Forderungen an Kunden	29 850	6,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14 750	4,9
Verbriefte Verbindlichkeiten	24 123	11,1
Eigenkapital	1 335	–1,4
Ausgewählte Kennzahlen	1.4.–30.9.2006	1.4.–30.9.2005
Eigenkapitalrendite	21,7 %	13,7 %
Kosten/Ertrags-Relation	34,0 %	34,9 %
Ergebnis je Aktie	1,02 €	0,62 €
Ausgewählte Kennzahlen	30.9.2006	31.3.2006
Eigenkapitalkoeffizient (Grundsatz I)	12,4 %	13,3 %
Kernkapitalquote	7,0 %	7,7 %
Zahl der Mitarbeiter	1 765	1 703

Rating der IKB	Long-Term	Short-Term	Outlook
Moody's	Aa3	P-1	„stabil“
Fitch IBCA	A+	F1	„stabil“

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2006/07 (1. April bis 30. September 2006) hat sich die IKB Deutsche Industriebank weiter sehr dynamisch entwickelt. Mit einem Neugeschäftsvolumen von 6,6 Mrd. € haben wir den Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 29 % übertroffen.

Das Wachstum wurde sowohl von den inländischen als auch von den internationalen Aktivitäten der Bank getragen. Im Inlandsgeschäft mit Firmen- und Immobilienkunden erhielten wir Rückenwind von der guten konjunkturellen Entwicklung mit einem BIP-Wachstum von voraussichtlich über 2 % im laufenden Jahr 2006. Überdies gehen wir davon aus, dass die gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen in Deutschland in diesem Jahr um 7 % zunehmen, nachdem sie bereits im Vorjahr um 6 % gewachsen sind. Ein wesentlicher Treiber für die Investitionstätigkeit ist auch die gute Entwicklung auf den Exportmärkten. Die deutschen Unternehmen werden ihre Ausfuhren im laufenden Jahr voraussichtlich um 10 % steigern können.

Das internationale Wirtschaftswachstum beflügelte in besonderem Maße die Entwicklung in unserem Geschäftsfeld Strukturierte Finanzierung, in dem sich das Neugeschäft im Berichtszeitraum mehr als verdoppelte. Diese deutliche Zunahme wurde speziell von der unverändert hohen Dynamik im Bereich der Akquisitions- und Projektfinanzierungen getragen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im 1. Halbjahr 2006/07

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2006/07 konnten wir ein Operatives Ergebnis von 139 Mio. € erzielen; dies entspricht einem Zuwachs von 63,4 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

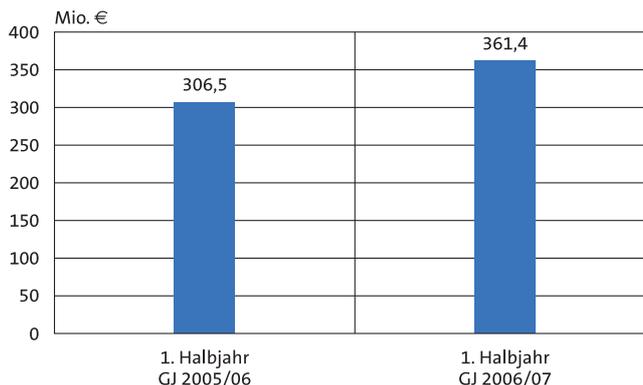
Der Zinsüberschuss erhöhte sich um 13,1 % auf 305 Mio. €. Dieser Anstieg wurde maßgeblich vom Zuwachs des Kreditvolumens getragen, das per 30. September 2006 im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 9,0 % auf 38,6 Mrd. € zugenommen hat.

Die Risikovorsorge sank auf 139 Mio. €; damit lag sie rund 10 % unter dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Wir haben damit die angekündigte schrittweise Reduktion der Risikovorsorge fortgesetzt, die mit dem Abbau unserer Impaired loans (non-performer, NPLs) einhergeht. Per 30. September 2006 betrug der Anteil der NPLs am Kreditvolumen 5,4 % nach 6,3 % per Bilanzstichtag 31. März 2006.

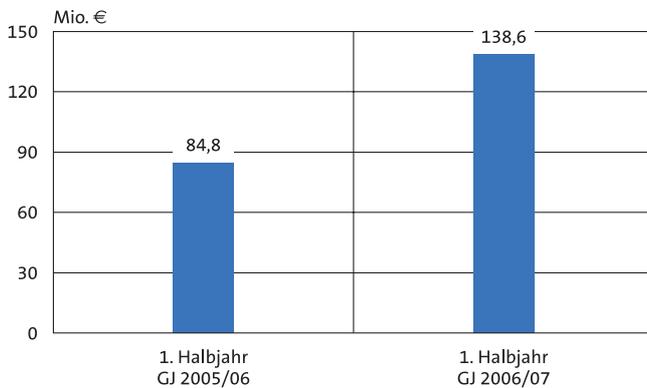
Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge belief sich im 1. Halbjahr 2006/07 auf 167 Mio. €; dies war ein Plus von 43,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Auf Basis der Beratungs- und Strukturierungsleistungen in allen Geschäftsfeldern konnten wir unseren Provisionsüberschuss erheblich steigern – er betrug 56 Mio. €, was einer Zunahme von 53,3 % gegenüber dem Vorjahreswert entspricht.

Zins- und Provisionsüberschuss



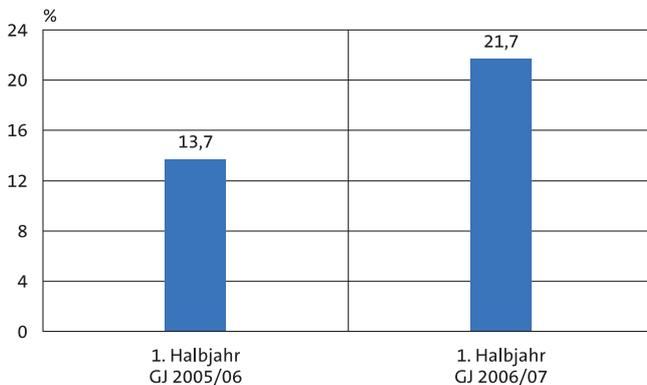
Operatives Ergebnis



Das Fair-Value-Ergebnis des 1. Halbjahres 2006/07 stieg um 3,5 % auf 56 Mio. €. Das Ergebnis aus Finanzanlagen lag mit 8 Mio. € um 2 Mio. € über dem des Vorjahres; es resultierte aus dem Verkauf von Wertpapieren.

Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich planmäßig um 11,3 % auf 143 Mio. €. Die Personalaufwendungen nahmen dabei um 8,5 % zu. Im Durchschnitt des 1. Halbjahres 2006/07 beschäftigte die IKB 1 692 Mitarbeiter (1 605 im 1. Halbjahr 2005/06). Für die Anderen Verwaltungsaufwendungen ergab sich ein Anstieg um 15,8 %.

Eigenkapitalrendite



Das Operative Ergebnis stieg um 63,4 % auf 139 Mio. €. Der Steueraufwand betrug 49 Mio. €, sodass sich ein Konzernüberschuss von 90 Mio. € ergab, der gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 63,8 % zunahm.

Im 1. Halbjahr betrug das Ergebnis je Aktie 1,02 € (0,62 €). Im Berichtszeitraum wurden keine Maßnahmen getroffen, die einen Verwässerungseffekt unserer Aktie zur Folge hatten.

Die Eigenkapitalrendite stieg auf 21,7 % (13,7 %); die Kosten/Ertrags-Relation lag bei 34,0 % (34,9 %).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im 2. Quartal 2006/2007

Im 2. Quartal des Geschäftsjahres (1. Juli bis 30. September 2006) ergaben sich die folgenden Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresquartal:

- Zinsüberschuss plus 10,9 % auf 163 Mio. €
- Risikovorsorge plus 15,9 % auf 93 Mio. €
- Zinsüberschuss nach Risikovorsorge plus 4,9 % auf 70 Mio. €
- Provisionsüberschuss plus 86,1 % auf 31 Mio. €
- Fair-Value-Ergebnis plus 179,2 % auf 62 Mio. €
- Verwaltungsaufwendungen plus 13,1 % auf 76 Mio. €
- Sonstiges betriebliches Ergebnis minus 7 Mio. € auf -4 Mio. €
- Operatives Ergebnis plus 120,7 % auf 84 Mio. €.

Die Kosten/Ertrags-Relation im 2. Quartal 2006/07 belief sich auf 30,1 % (36,3 %), die Eigenkapitalrendite erhöhte sich auf 26,4 % (12,3 %). Das Ergebnis je Aktie betrug 0,62 € (0,27 €).

Segmentberichterstattung im 1. Halbjahr 2006/07

Das *Segment Firmenkunden*, bestehend aus den Marktbereichen inländische Unternehmensfinanzierung, Mobilienleasing sowie Private Equity, steigerte das Operatives Ergebnis im 1. Halbjahr 2006/07 auf 63 Mio. € und übertraf damit das Vorjahresergebnis um 8,1 %.

Der deutliche Anstieg der inländischen Ausrüstungsinvestitionen trug hierzu maßgeblich bei. Das Neugeschäftsvolumen des Segments konnte im Berichtszeitraum um 7 % auf 2,1 Mrd. € gesteigert werden. Mit 1,17 % lag die Neugeschäftsmarge – bedingt durch den unverminderten Margendruck – unter dem Vorjahreswert von 1,37 %.

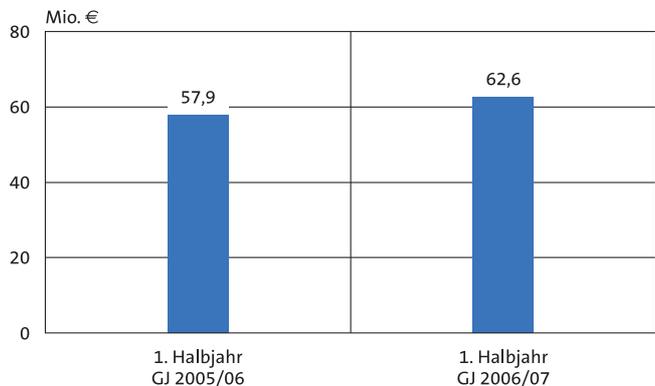
Die Kosten/Ertrags-Relation stieg geringfügig auf 47,1 % (45,0 %); die Eigenkapitalrendite konnte auf 20,1 % (19,8 %) gesteigert werden.

Das *Segment Immobilienkunden* konnte das Operative Ergebnis um 27,5 % auf 18 Mio. € erhöhen. Beflügelt durch die positive Entwicklung auf den Immobilienmärkten, wurde das Neugeschäft um 14 % auf 411 Mio. € gesteigert. Die Neugeschäftsmarge lag mit 1,37 % zwar knapp unter dem Vorjahreswert von 1,48 %, ist allerdings angesichts des intensiven Wettbewerbs in der Immobilienfinanzierung durchaus erfreulich.

Die Kosten/Ertrags-Relation des Segments erhöhte sich von 40,3 % auf 44,2 %; die Eigenkapitalrendite stieg auf nunmehr 18,1 % (14,9 %).

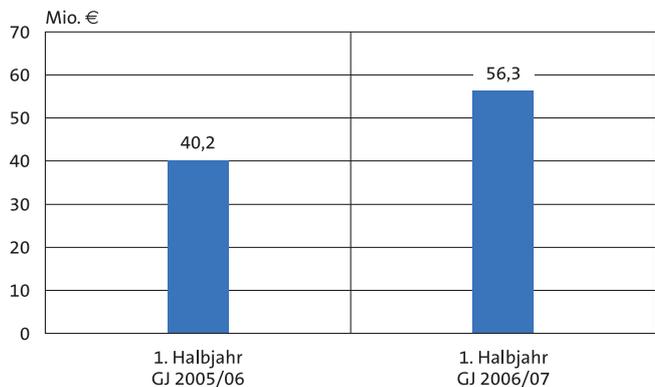
Das *Segment Strukturierte Finanzierung* zeigte einen Zuwachs des Operativen Ergebnisses um 40,0 % auf 56 Mio. €. Bei unseren in diesem Segment gebündelten Aktivitäten der nationalen und internationalen Akquisitions- und Projektfinanzierung konnten wir maßgeblich von der guten internationalen Wirtschaftsentwicklung und dem hohen Niveau der internationalen M&A-Transaktionen profitieren.

Segment Firmenkunden Operatives Ergebnis



Mit einer Größenordnung von 3,4 Mrd. € haben wird das Neugeschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahr (1,6 Mrd. €) mehr als verdoppelt. Die Marge im Neugeschäft lag bei 2,01 %. Der Rückgang gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (2,52 %) resultierte aus einem veränderten Regionen- und Produktmix, denn im 1. Halbjahr konnten wir ein hohes Auszahlungsvolumen in den USA und in der Projektfinanzierung realisieren. Die Kosten/Ertrags-Relation belief sich auf 30,8 % (32,7 %), die Eigenkapitalrendite betrug, wie im Vorjahr, 37,2 %.

Segment Strukturierte Finanzierung Operatives Ergebnis



Im *Segment Verbriefungen* erfassen wir sowohl unsere Ausplatzierungen von Kreditrisiken als auch unsere Investments in internationale Kreditportfolien. Diese Investitionen nehmen wir auf die Bilanz. Darüber hinaus beraten wir im Rahmen eines Advisory-Mandats ein Conduit, das ebenfalls in internationale Kreditportfolien investiert. Das Operative Ergebnis im Segment betrug 55 Mio. € nach 56 Mio. € im Vorjahr.

Das Neugeschäft unseres in der Bilanz erfassten internationalen Kreditportfolios war im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahr rückläufig: das Neugeschäftsvolumen betrug 0,5 Mrd. € (1,1 Mrd. €). Unsere Beratungs- und Management-Aktivitäten im Zusammenhang mit internationalen Kreditportfolien haben wir in der zwischenzeitlich gegründeten IKB Credit Asset Management GmbH gebündelt. Diese Gesellschaft wird als zentrale Asset-Management-Einheit im Konzern und in beratender Funktion für Dritte aktiv. Das von uns beratene Conduit wies per 30. September 2006 ein Anlagevolumen in Höhe von 10,6 Mrd. € auf. Die Kosten/Ertrags-Relation des Segments Verbriefungen lag bei 22,1 % (15,4 %).

Konzernbilanz

Die Bilanzsumme stieg im 1. Halbjahr 2006/07 um 3,9 Mrd. € bzw. 8,8 % auf 48,7 Mrd. € an.

Das valutierende Stichtagskreditvolumen belief sich zum 30. September 2006 auf 38,6 Mrd. €, ein Plus von 5,1 % gegenüber dem Bestand am Bilanzstichtag (31. März 2006). Das Stichtagskreditvolumen umfasst Kredite an Kunden, Kredite an Kreditinstitute, das verbrieftete Kreditgeschäft, das Leasingvolumen sowie Eventualverbindlichkeiten und Credit Default Swaps (CDS).

Die größte Aktivposition, die Forderungen an Kunden einschließlich Finanzierungsleasing, nahm um 1,8 Mrd. € auf 29,9 Mrd. € zu. Dies entspricht 61,3 % der Bilanzsumme. Eine Ursprungslaufzeit von mehr

als vier Jahren wiesen dabei 79,1 % der Forderungen an Kunden auf. Die Risikovorsorge sank um 121 Mio. € auf 1,3 Mrd. €.

Die Forderungen an Kreditinstitute stiegen stichtagsbedingt um 1,4 Mrd. € auf 3,6 Mrd. € an. Die Handelsaktiva betragen 0,7 Mrd. € (0,6 Mrd. €).

Die Finanzanlagen erhöhten sich um 0,3 Mrd. € auf 14,5 Mrd. €, was insbesondere durch einen Zuwachs des Bestands an Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren bedingt war. Der wesentliche Teil dieser Wertpapiere dient zur Sicherheitenstellung für Tendergeschäfte mit der Europäischen Zentralbank (EZB).

Die wichtigsten Quellen unserer Refinanzierung stellten die Emission von Schuldverschreibungen (Verbrieftete Verbindlichkeiten) sowie die Aufnahme von Fremdmitteln bei anderen Banken (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) dar. Letztere nahmen um 0,7 Mrd. € auf 14,8 Mrd. € zu. Die Verbriefteten Verbindlichkeiten haben wir um 2,4 Mrd. € auf 24,1 Mrd. € erhöht. Besonders erwähnenswert war in diesem Zusammenhang die Begebung einer zinsvariablen Anleihe in Höhe von 2,0 Mrd. € im September 2006.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden haben um 0,9 Mrd. € auf 3,4 Mrd. € zugenommen. Die Handelspassiva betragen 0,9 Mrd. € (1,0 Mrd. €).

Beim Nachrangkapital ergab sich ein um 12 Mio. € leicht verminderter Wert von 2,9 Mrd. €. Das Eigenkapital verringerte sich geringfügig um 19 Mio. € auf 1,3 Mrd. €.

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel nach § 10 KWG – hierzu gehören das gezeichnete Kapital, die Kapital- und Gewinnrücklagen sowie das Nachrangkapital – beliefen sich am 30. September 2006 auf 4,2 Mrd. € (4,1 Mrd. €). Die Risikoaktiva lagen per 30. September 2006 bei 34,0 Mrd. €, nach 31,1 Mrd. € am Bilanzstich-

tag. Damit errechnete sich eine Grundsatz I-Kennziffer von 12,4 % (13,3 %) und eine Kernkapitalquote von 7,0 % (7,7 %).

Per 30. September 2006 hatten wir weniger als 0,1 % eigene Aktien im Bestand. Die genehmigte Höchstgrenze beträgt 10 %.

Am 31. August 2006 fand die Hauptversammlung der IKB statt. Alle Tagesordnungspunkte fanden die Zustimmung von über 98 % des anwesenden Kapitals. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse finden sich auf unserer Website im Bereich „Investor Relations“ unter dem Punkt „Hauptversammlung“. Unter anderem wurde der Fortsetzung der aktionärsfreundlichen Ausschüttungspolitik zugestimmt und die Erhöhung der Dividende für das Geschäftsjahr 2005/06 auf 0,85 € pro Stückaktie beschlossen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 1. September 2006.

Ausblick

Wir erwarten, dass die insgesamt positive Entwicklung in allen Segmenten auch in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres anhält. Das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird sich im Jahr 2007, wenn auch abgeschwächt, fortsetzen. Im Segment Firmenkunden profitieren wir im Neugeschäft insbesondere vom Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen, für das wir im Kalenderjahr 2007 eine Rate von etwa 5 % erwarten.

Auch unser Geschäftsfeld Immobilienkunden wird sich weiter positiv entwickeln, nicht zuletzt weil wir unsere Aktivitäten im Immobiliengeschäft internationalisieren. Im Fokus der Auslandsexpansion stehen die Immobilienmärkte in Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien, in denen wir bereits mit Niederlassungen unseres Geschäftsfeldes Strukturierte Finanzierung vertreten sind, sowie die Benelux-Staaten, die wir von einer neuen Niederlassung in Amsterdam aus betreuen werden.

In der Strukturierten Finanzierung setzen wir unseren expansiven Wachstumspfad weiter fort. Die internationale Akquisitionsfinanzierung wächst auf Basis der anhaltenden Dynamik bei den Unternehmensübernahmen weiter, und auch bei den Projektfinanzierungen wird sich das starke Wachstum fortsetzen, nicht zuletzt getragen von Public Private Partnerships.

Im Segment Verbriefungen planen wir für das laufende Geschäftsjahr einerseits weitere synthetische Verbriefungstransaktionen von Kundenkrediten, womit wir Eigenkapital freisetzen und ausreichend Raum für Neugeschäft schaffen. Andererseits haben wir mit der Gründung der IKB Credit Asset Management GmbH die organisatorische Basis für das Management der eigenen Kreditportfolien weiter verbessert. Gleichzeitig werden die von uns beratenen Investmentgesellschaften ihre Portfoliovolumina weiter ausweiten.

Vor dem Hintergrund der guten Entwicklung des 1. Halbjahres sowie der positiven Aussichten bekräftigt der Vorstand seine Erwartung, im gesamten Geschäftsjahr 2006/07 ein Wachstum des Operativen Ergebnisses um 7 % auf 250 Mio. € zu erzielen.

Weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung der Bank finden Sie im Internet unter www.ikb.de unter der Rubrik Investor Relations.

Mit freundlichen Grüßen

IKB Deutsche Industriebank AG
Der Vorstand

Düsseldorf, im November 2006

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der IKB Deutsche Industriebank AG für die Zeit vom 1. April bis 30. September 2006

	Notes	1.4.2006 – 30.9.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.9.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(1)	305,3	269,9	13,1
Zinserträge		1 488,2	1 134,1	31,2
Zinsaufwendungen		1 182,9	864,2	36,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	138,5	153,7	-9,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		166,8	116,2	43,5
Provisionsüberschuss	(3)	56,1	36,6	53,3
Provisionserträge		62,0	40,1	54,6
Provisionsaufwendungen		5,9	3,5	68,6
Fair-Value-Ergebnis	(4)	56,2	54,3	3,5
Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)	7,8	5,8	34,5
Verwaltungsaufwendungen	(6)	142,5	128,0	11,3
Personalaufwendungen		84,6	78,0	8,5
Andere Verwaltungsaufwendungen		57,9	50,0	15,8
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(7)	-5,8	-0,1	>100,0
Operatives Ergebnis		138,6	84,8	63,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		48,3	29,7	62,6
Sonstige Steuern		0,7	0,4	75,0
Konzernüberschuss		89,6	54,7	63,8
Ergebnis Konzernfremde		-0,1	0,0	
Konzernüberschuss nach Ergebnis Konzernfremde/ Konzernbilanzgewinn		89,5	54,7	63,6

	1.4.2006 – 30.9.2006	1.4.2005 – 30.9.2005	Veränderung in %
Ergebnis je Aktie			
Konzernüberschuss nach Ergebnis Konzernfremde (Mio. €)	89,5	54,7	63,6
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Stückaktien (Mio.)	87,9	88,0	-0,1
Ergebnis je Aktie (€)	1,02	0,62	64,5

Ein Verwässerungseffekt besteht nicht, da zu den Stichtagen keine Wandel- und Optionsrechte im Umlauf waren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Quartalsaufteilung)

in Mio. €	2. Quartal 2006/07	1. Quartal 2006/07	4. Quartal 2005/06	3. Quartal 2005/06	2. Quartal 2005/06	1. Quartal 2005/06
Zinsüberschuss	162,7	142,6	148,0	139,4	146,7	123,2
Zinserträge	820,2	668,0	653,7	586,5	580,1	554,0
Zinsaufwendungen	657,5	525,4	505,7	447,1	433,4	430,8
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	92,5	46,0	97,8	67,1	79,8	73,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	70,2	96,6	50,2	72,3	66,9	49,3
Provisionsüberschuss	30,7	25,4	24,4	29,5	16,5	20,1
Provisionserträge	33,5	28,5	27,9	30,0	18,8	21,3
Provisionsaufwendungen	2,8	3,1	3,5	0,5	2,3	1,2
Fair-Value-Ergebnis	61,7	-5,5	-16,2	1,5	22,1	32,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	1,7	6,1	2,0	5,3	-2,6	8,4
Verwaltungsaufwendungen	76,1	66,4	74,9	66,1	67,3	60,7
Personalaufwendungen	43,1	41,5	44,4	40,4	40,6	37,4
Andere Verwaltungsaufwendungen	33,0	24,9	30,5	25,7	26,7	23,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-3,9	-1,9	121,6	-1,9	2,6	-2,7
Operatives Ergebnis	84,3	54,3	107,1	40,6	38,2	46,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29,5	18,8	21,0	11,7	14,4	15,3
Sonstige Steuern	0,3	0,4	0,2	1,5	0,2	0,2
Konzernüberschuss	54,5	35,1	85,9	27,4	23,6	31,1
Ergebnis Konzernfremde	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konzernüberschuss nach Ergebnis Konzernfremde	54,4	35,1	85,9	27,4	23,6	31,1

Konzernbilanz der IKB Deutsche Industriebank AG zum 30. September 2006

	Notes	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Aktiva				
Barreserve		96,3	47,6	>100,0
Forderungen an Kreditinstitute	(8)	3 614,6	2 197,1	64,5
Forderungen an Kunden	(9)	29 850,1	28 017,7	6,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(11)	-1 290,5	-1 411,7	-8,6
Handelsaktiva	(12)	678,3	557,5	21,7
Finanzanlagen	(13)	14 497,9	14 152,1	2,4
Positive Marktwertänderungen aus gesicherten Finanzinstrumenten		11,8	-	-
Immaterielle Anlagewerte		28,9	27,5	5,1
Sachanlagen	(14)	211,8	231,1	-8,4
Ertragsteueransprüche		30,1	28,9	4,2
Sonstige Aktiva	(15)	1 001,0	940,0	6,5
Gesamt		48 730,3	44 787,8	8,8
Passiva				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(16)	14 750,0	14 060,5	4,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(17)	3 413,6	2 546,0	34,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	(18)	24 122,8	21 718,9	11,1
Handelspassiva	(19)	923,7	952,7	-3,0
Rückstellungen	(20)	293,9	303,4	-3,1
Ertragsteuerverpflichtungen		138,5	102,9	34,6
Sonstige Passiva	(21)	853,7	838,5	1,8
Nachrangkapital	(22)	2 898,7	2 910,4	-0,4
Eigenkapital	(23)	1 335,4	1 354,5	-1,4
Gezeichnetes Kapital		225,3	225,3	-
Kapitalrücklage		568,2	568,2	0,0
Eigene Aktien		-2,4	-	-
Gewinnrücklagen		356,9	356,5	0,1
Rücklage aus der Währungsumrechnung		-10,4	-7,5	38,7
Neubewertungsrücklage		108,2	137,0	-21,0
Anteile in Fremdbesitz		0,1	0,2	-50,0
Konzernbilanzgewinn		89,5	74,8	19,7
Gesamt		48 730,3	44 787,8	8,8

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen

	1.4.2006 – 30.9.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.9.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von Wertpapieren	-10,7	-4,7	>100,0
Nicht realisiertes Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen	-2,5	-4,6	-45,7
Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung wegen zur Veräußerung verfügbarer Finanzanlagen	-8,2	-0,1	>100,0
In die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellte Wertänderungen aus Sicherungsbeziehungen	-37,4	-37,4	-
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	-2,9	-0,1	>100,0
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen	19,1	25,9	-26,3
Saldo der direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne/Verluste	-31,9	-16,3	95,7
Konzernüberschuss	89,6	54,7	63,8
Summe der erfassten Gewinne und Verluste	57,7	38,4	50,3
Auf Aktionäre der IKB AG entfallend	57,8	38,4	50,5
Auf Anteile Fremder entfallend	-0,1	0,0	

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist dem Kapitel 23 der Notes zu entnehmen.

Kapitalflussrechnung

	2006 in Mio. €	2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zahlungsmittelbestand zum 1.4.	48	34	41,2
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	354	886	-60,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-222	-885	-74,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-84	-7	>100,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	-	-	-
Zahlungsmittelbestand zum 30.9.	96	28	>100,0

Anhang (Notes)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der IKB zum 30. September 2006 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und basiert auf der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie den dazugehörigen Folgeverordnungen, mit denen die IFRS in das EU-Recht übernommen wurden. Darunter fallen zugleich deren Auslegungen durch das Standing Interpretations Committee (SIC) bzw. International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC). Darüber hinaus haben wir die nationalen Vorschriften des § 315a Abs. 1 HGB angewandt, sofern sie zum Abschlussstichtag anzuwenden sind.

Für den Zwischenbericht werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzern-

abschluss zum 31. März 2006 angewendet. Die Ergebnisse aus Sicherungsinstrumenten (Hedge Accounting) zeigen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung innerhalb des Fair-Value-Ergebnisses. Die positiven Marktwertänderungen der gesicherten Finanzinstrumente werden in einem separaten Posten in der Bilanz ausgewiesen. Im Gegensatz zum Vorjahr wird das Ergebnis aus den Beteiligungen der IKB Private Equity GmbH als Teil des Fair-Value-Ergebnisses ausgewiesen; der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst. Eine Übersicht der angewendeten Regelungen kann dem Konzernabschluss der IKB vom 31. März 2006 entnommen werden. Der Konzernzwischenabschluss wurde zusätzlich entsprechend den Vorgaben für die Zwischenberichterstattung des IAS 34 erstellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss der IKB zum 30. September 2006 wurde neben den bereits zum 31. März 2006 konsolidierten Gesellschaften erstmalig die neu gegründete IKB Credit Asset Management GmbH, Düsseldorf, einbezogen. Gegenstand des Unternehmens ist die Anlage- und Abschlussvermittlung von Finanzinstrumenten, die Finanzportfolioverwaltung sowie die Erbringung von erlaubnisfreien Anlageberatungsleistungen.

An den in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen besitzt die IKB Deutsche Industriebank AG die Mehrheit der Stimmrechte. Der vollständige Anteilsbesitz kann bis auf die Credit Asset Management GmbH dem Konzernabschluss der IKB zum 31. März 2006 entnommen werden.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Zinsüberschuss

	1.4.2006 – 30.9.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.9.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus Wertpapieren und Derivaten	1 377,0	1 059,6	30,0
Laufende Erträge aus dem Leasinggeschäft	106,7	69,8	52,9
Sonstige Zinserträge	4,5	4,7	-4,3
Summe Zinserträge	1 488,2	1 134,1	31,2
Zinsaufwendungen für Verbriefte Verbindlichkeiten, Nachrangkapital und Sonstige Verbindlichkeiten sowie für Derivate	1 120,2	828,5	35,2
Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft	62,7	35,7	75,6
Summe Zinsaufwendungen	1 182,9	864,2	36,9
Zinsüberschuss	305,3	269,9	13,1

(2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	1.4.2006 – 30.9.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.9.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zuführungen	220,5	152,8	44,3
Direktabschreibungen	4,6	8,4	-45,2
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen	1,8	0,4	>100,0
Auflösungen	84,8	7,1	>100,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	138,5	153,7	-9,9

(3) Provisionsüberschuss

	1.4.2006 – 30.9.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.9.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Provisionsüberschuss im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft	21,7	15,2	42,8
Provisionsüberschuss im Zusammenhang mit Treasurygeschäften	31,9	16,7	91,0
Sonstige	2,5	4,7	-46,8
Gesamt	56,1	36,6	53,3

(4) Fair-Value-Ergebnis

	1.4.2006 – 30.9.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.9.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Handelsergebnis	55,8	48,5	15,1
Ergebnis aus Anwendung der Fair-Value-Option*	-23,2	27,8	
Amortisation aus aufgelösten Sicherungsbeziehungen	12,8	-22,0	
Ergebnis aus Hedge Accounting	10,8	-	-
Gesamt	56,2	54,3	3,5

* Im Geschäftsjahr 2006/07 wird das Ergebnis aus den Beteiligungen der IKB Private Equity GmbH als Teil des Fair-Value-Ergebnisses ausgewiesen; der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst.

(5) Ergebnis aus Finanzanlagen

Das Ergebnis aus Finanzanlagen enthält mit 7,6 Mio. € (Vorjahr: 5,7 Mio. €) fast ausschließlich das Ergebnis aus Wertpapieren.

(6) Verwaltungsaufwendungen

	1.4.2006 – 30.9.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.9.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Personalaufwendungen	84,6	78,0	8,5
Übrige Verwaltungsaufwendungen	49,4	39,9	23,8
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Immobilien und Immaterielle Anlagewerte	8,5	10,1	-15,8
Gesamt	142,5	128,0	11,3

(7) Sonstiges betriebliches Ergebnis

	1.4.2006 – 30.9.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.9.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	8,4	9,0	-6,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14,2	9,1	56,0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-5,8	-0,1	>100,0

Erläuterungen zur Aktivseite

(8) Forderungen an Kreditinstitute

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Forderungen	1 035,0	881,4	17,4
Forderungen an Kreditinstitute < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	2 513,5	1 262,9	99,0
Forderungen an Kreditinstitute ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	66,1	52,8	25,2
Gesamt	3 614,6	2 197,1	64,5

(9) Forderungen an Kunden

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kunden < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	4 828,4	4 135,8	16,7
Forderungen an Kunden ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	23 609,2	22 542,4	4,7
Forderungen aus Finanzierungsleasing-Verträgen	1 412,5	1 339,5	5,4
Gesamt	29 850,1	28 017,7	6,5

(10) Kreditvolumen

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Kredite an Kreditinstitute	46,6	45,8	1,7
Kredite an Kunden	28 019,1	26 235,2	6,8
Verbrieftes Kreditgeschäft	6 305,5	6 268,7	0,6
Operating- und Finanzierungsleasing-Verträge	1 507,9	1 468,3	2,7
Eventualverbindlichkeiten (brutto) und Credit Default Swaps	2 758,7	2 741,9	0,6
Gesamt	38 637,8	36 759,9	5,1

(11) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

in Mio. €	Einzelwert- berichtigungen	Rück- stellungen	Portfoliowert- berichtigungen	Risikovorsorge insgesamt
Anfangsbestand zum 1.4.2006	1 186,5	42,8	225,2	1 454,5
Inanspruchnahmen	237,2	5,3	0,0	242,5
Auflösung	39,4	3,8	41,6	84,8
Unwinding	22,9	0,4	0,0	23,3
Zuführung	204,9	11,3	4,3	220,5
Umgliederung	10,9	-10,9	0,0	0,0
Fremdwährungskursänderung	-0,2	0,0	0,0	-0,2
Endbestand zum 30.9.2006	1 102,6	33,7	187,9	1 324,2
abzüglich Rückstellungen				33,7
Bilanzausweis Risikovorsorge zum 30.9.2006				1 290,5

(12) Handelsaktiva

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	27,8	79,6	-65,1
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1,4	1,1	27,3
Schuldscheindarlehen des Handelsbestandes	248,7	43,1	>100,0
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	400,4	433,7	-7,7
Gesamt	678,3	557,5	21,7

(13) Finanzanlagen

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14 236,5	13 877,4	2,6
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	21,2	19,3	9,8
Beteiligungen	234,4	250,2	-6,3
Anteile an assoziierten Unternehmen	5,8	5,1	13,7
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,0	0,1	-100,0
Gesamt	14 497,9	14 152,1	2,4

(14) Sachanlagen

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Operating-Leasing-Verträge	95,3	128,7	-26,0
Grundstücke und Gebäude	94,6	81,1	16,6
Betriebs- und Geschäftsausstattung	19,7	19,1	3,1
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2,2	2,2	0,0
Gesamt	211,8	231,1	-8,4

(15) Sonstige Aktiva

In den Sonstigen Aktiva sind Latente Steuern in Höhe von 766,3 Mio. € (31. März 2006: 746,9 Mio. €) enthalten.

Erläuterungen zur Passivseite

(16) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Verbindlichkeiten	557,7	443,2	25,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	6 269,0	6 472,6	-3,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	7 923,3	7 144,7	10,9
Gesamt	14 750,0	14 060,5	4,9

(17) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Verbindlichkeiten	240,0	203,7	17,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	686,7	255,1	>100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	2 486,9	2 087,2	19,1
Gesamt	3 413,6	2 546,0	34,1

(18) Verbriefte Verbindlichkeiten

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	15 826,2	13 677,3	15,7
abzüglich eigene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	17,9	18,9	-5,3
Zwischensumme (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	15 808,3	13 658,4	15,7
Begebene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	8 339,1	8 092,8	3,0
abzüglich eigene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	24,6	32,3	-23,8
Zwischensumme (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	8 314,5	8 060,5	3,2
Gesamt	24 122,8	21 718,9	11,1

(19) Handelspassiva

Unter den Handelspassiva werden ausschließlich Derivate mit negativem Marktwert in Höhe von 923,7 Mio. € (31. März 2006: 952,7 Mio. €) ausgewiesen.

(20) Rückstellungen

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	231,9	227,4	2,0
Sonstige Rückstellungen	62,0	76,0	-18,4
Gesamt	293,9	303,4	-3,1

(21) Sonstige Passiva

In den Sonstigen Passiva sind Latente Steuern in Höhe von 623,8 Mio. € (31. März 2006: 615,3 Mio. €) enthalten.

(22) Nachrangkapital

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	1 296,4	1 265,1	2,5
Genussrechtskapital	600,5	643,3	-6,7
Stille Einlagen/Preferred Shares	1 001,8	1 002,0	0,0
Gesamt	2 898,7	2 910,4	-0,4

(23) Eigenkapital

2006/07 in Mio. €	Anfangs- bestand zum 1.4.2006	Ausgabe/ Rückgabe von Anteilen	Gezahlte Dividenden	Änderungen des Konso- lidierungs- kreises	Jahres- überschuss	Fremd- währungs- ergebnis	Änderung der Neube- wertungs- rücklage	Endbestand zum 30.9.2006
Gezeichnetes Kapital	225,3							225,3
Kapitalrücklage	568,2	0,0						568,2
Eigene Aktien	–	–2,4						–2,4
Gewinnrücklagen	356,5			0,4				356,9
Gesetzliche Rücklage	2,4							2,4
Andere Gewinnrücklagen	354,1			0,4				354,5
Rücklage aus der Währungsumrechnung	–7,5					–2,9		–10,4
Neubewertungsrücklage	137,0						–28,8	108,2
Anteile in Fremdbesitz	0,2				0,1		–0,2	0,1
Konzernbilanzgewinn	74,8		–74,8		89,5			89,5

2005/06 in Mio. €	Anfangs- bestand zum 1.4.2005	Ausgabe/ Rückgabe von Anteilen	Gezahlte Dividenden	Änderungen des Konso- lidierungs- kreises	Jahres- überschuss	Fremd- währungs- ergebnis	Änderung der Neube- wertungs- rücklage	Endbestand zum 31.3.2006
Gezeichnetes Kapital	225,3							225,3
Kapitalrücklage	568,0	0,2						568,2
Gewinnrücklagen	265,0			–1,7	93,2			356,5
Gesetzliche Rücklage	2,4							2,4
Andere Gewinnrücklagen	262,6			–1,7	93,2			354,1
Rücklage aus der Währungsumrechnung	–11,0					3,5		–7,5
Neubewertungsrücklage	191,6						–54,6	137,0
Anteile in Fremdbesitz	0,2				0,0			0,2
Konzernbilanzgewinn	70,4		–70,4		74,8			74,8

Segmentberichterstattung

6 Monate

in Mio. €	Firmen- kunden		Immobilien- kunden		Strukturierte Finanzierung		Verbriefung		Zentrale/ Konsolidierung		Gesamt	
	1.4.2006 – 30.9.2006	1.4.2005 – 30.9.2005	1.4.2006 – 30.9.2006	1.4.2005 – 30.9.2005	1.4.2006 – 30.9.2006	1.4.2005 – 30.9.2005	1.4.2006 – 30.9.2006	1.4.2005 – 30.9.2005	1.4.2006 – 30.9.2006	1.4.2005 – 30.9.2005	1.4.2006 – 30.9.2006	1.4.2005 – 30.9.2005
Zinsüberschuss	137,9	135,5	36,8	35,5	78,0	58,9	42,2	44,7	10,4	-4,7	305,3	269,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	18,0	24,0	5,9	9,8	10,1	8,2	0,0	0,0	104,5	111,7	138,5	153,7
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	119,9	111,5	30,9	25,7	67,9	50,7	42,2	44,7	-94,1	-116,4	166,8	116,2
Provisionsüberschuss	6,2	4,3	3,7	3,4	17,1	12,4	28,7	15,5	0,4	1,0	56,1	36,6
Fair-Value-Ergebnis	3,2	2,3	1,6	0,6	0,6	0,2	0,0	0,0	50,8	51,2	56,2	54,3
Ergebnis aus Finanzanlagen	2,8	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	6,0	5,3	-6,5	7,8	5,8
Verwaltungsaufwendungen	71,9	67,1	18,6	15,9	29,5	23,5	15,5	10,2	7,0	11,3	142,5	128,0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2,4	0,6	0,0	0,0	0,2	0,4	-0,4	0,0	-8,0	-1,1	-5,8	-0,1
Operatives Ergebnis	62,6	57,9	17,6	13,8	56,3	40,2	54,7	56,0	-52,6	-83,1	138,6	84,8
Kosten/Ertrags-Relation in %	47,1	45,0	44,2	40,3	30,8	32,7	22,1	15,4			34,0	34,9
Eigenkapitalrendite in %	20,1	19,8	18,1	14,9	37,2	37,2	k.A.	k.A.			21,7	13,7
Ø zugeordnetes Eigenkapital	623	584	194	185	303	216	52	49	107	205	1 279	1 239
Kreditvolumen	16 285	15 460	4 724	4 763	7 646	5 581	6 996	6 275	2 987	3 355	38 638	35 434
Neugeschäftsvolumen	2 127	1 989	411	362	3 381	1 636	501	1 079	145	30	6 565	5 096

2. Quartal

in Mio. €	Firmen- kunden		Immobilien- kunden		Strukturierte Finanzierung		Verbriefung		Zentrale/ Konsolidierung		Gesamt	
	1.7.2006 – 30.9.2006	1.7.2005 – 30.9.2005	1.7.2006 – 30.9.2006	1.7.2005 – 30.9.2005	1.7.2006 – 30.9.2006	1.7.2005 – 30.9.2005	1.7.2006 – 30.9.2006	1.7.2005 – 30.9.2005	1.7.2006 – 30.9.2006	1.7.2005 – 30.9.2005	1.7.2006 – 30.9.2006	1.7.2005 – 30.9.2005
Zinsüberschuss	70,9	71,1	18,3	17,7	42,8	31,8	19,8	24,2	10,9	1,9	162,7	146,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	12,9	13,6	5,9	5,1	5,8	4,2	0,0	0,0	67,9	56,9	92,5	79,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	58,0	57,5	12,4	12,6	37,0	27,6	19,8	24,2	-57,0	-55,0	70,2	66,9
Provisionsüberschuss	2,7	2,6	1,9	1,5	10,0	4,9	16,5	8,5	-0,4	-1,0	30,7	16,5
Fair-Value-Ergebnis	1,8	1,1	1,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	58,6	20,6	61,7	22,1
Ergebnis aus Finanzanlagen	0,8	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	0,1	1,2	-6,7	1,7	-2,6
Verwaltungsaufwendungen	37,6	36,2	9,8	8,1	15,7	12,7	9,2	5,8	3,8	4,5	76,1	67,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1,6	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	-0,1	0,0	-5,5	2,2	-3,9	2,6
Operatives Ergebnis	27,3	29,2	5,7	6,3	31,5	20,1	26,7	27,0	-6,9	-44,4	84,3	38,2
Kosten/Ertrags-Relation in %	48,3	45,8	45,8	41,5	29,6	34,3	25,6	17,7			30,1	36,3
Eigenkapitalrendite in %	17,1	19,6	11,7	13,2	37,4	35,4	k.A.	k.A.			26,4	12,3
Ø zugeordnetes Eigenkapital	640	596	195	191	337	227	23	53	84	172	1 279	1 239
Kreditvolumen	16 285	15 460	4 724	4 763	7 646	5 581	6 996	6 275	2 987	3 355	38 638	35 434
Neugeschäftsvolumen	1 097	1 042	167	192	1 655	822	307	309	42	6	3 268	2 371

Erläuterungen zu Finanzinstrumenten

(24) Derivative Geschäfte

	Nominalbetrag			Marktwert						
				Positiv		Negativ		Gesamt		
	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Verände- rung in %	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Verände- rung in %
Zinsderivate	34 124,3	35 613,3	-4,2	291,5	323,7	782,8	844,2	-491,3	-520,5	-5,6
Kreditderivate	1 810,2	1 812,1	-0,1	30,1	35,9	11,1	20,4	19,0	15,5	22,6
Währungsderivate	8 391,6	6 691,4	25,4	78,4	73,6	127,1	85,1	-48,7	-11,5	>100,0
Aktienderivate	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	2,7	3,0	-2,3	-2,5	-8,0
Gesamt	44 326,1	44 116,8	0,5	400,4	433,7	923,7	952,7	-523,3	-519,0	0,8

(25) Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten

Portfolio	Risikopotenzial bei Konfidenzniveau von 95%		
	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Handelsbuch	0,5	0,1	>100,0
Bankbuch	96,0	163,2	-41,2
Konzern	96,5	163,3	-40,9

Die Berechnung der Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten wurde im Geschäftsjahr aufgrund einer geänderten Anlagestrategie der Eigenmittel umgestellt. Das Risikopotenzial zum 31. März 2006 beträgt unter Berücksichtigung der neuen Anlagestrategie im Bankbuch 101,1 Mio €.

(26) Marktwerte von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

in Mio. €	Marktwert		Buchwert		Unterschied	
	30.9.2006	31.3.2006	30.9.2006	31.3.2006	30.9.2006	31.3.2006
Aktiva						
Forderungen an Kreditinstitute	3 614,5	2 195,4	3 614,6	2 197,1	-0,1	-1,7
Forderungen an Kunden	29 665,0	27 797,7	29 850,1	28 017,7	-185,1	-220,0
Handelsaktiva	678,3	557,5	678,3	557,5	-	-
Finanzanlagen	14 356,9	13 970,9	14 497,9	14 152,1	-141,0	-181,2
Passiva						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14 730,6	13 945,9	14 750,0	14 060,5	-19,4	-114,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3 415,8	2 567,1	3 413,6	2 546,0	2,2	21,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	24 071,9	21 672,6	24 122,8	21 718,9	-50,9	-46,3
Handelspassiva	923,7	952,7	923,7	952,7	-	-
Nachrangkapital	2 954,4	2 966,0	2 898,7	2 910,4	55,7	55,6

Sonstige Erläuterungen

(27) Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

	30.9.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten	1 056,8	934,7	13,1
Bürgschaften, Garantien, Sonstige	820,8	714,7	14,8
Haftungsübernahmen	236,0	220,0	7,3
Andere Verpflichtungen	14 374,1	14 103,0	1,9
Kreditzusagen bis zu einem Jahr	11 656,8	12 060,7	-3,3
Kreditzusagen von mehr als einem Jahr	2 717,3	2 042,3	33,1
Gesamt	15 430,9	15 037,7	2,6

(28) Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	30.9.2006	31.3.2006	Veränderung in %
Männlich	1 032	996	3,6
Weiblich	660	630	4,8
Gesamt	1 692	1 626	4,1

(29) Organe

Vorstand

Dr. Volker Doberanzke (seit 1. Juni 2006)
 Dr. Markus Guthoff
 Claus Momburg
 Joachim Neupel
 Stefan Ortseifen (Sprecher des Vorstands)
 Frank Schönherr (bis 30. November 2006)

Aufsichtsrat

Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E. h. Dieter Spethmann (Ehrenvorsitzender)
 Dr. h. c. Ulrich Hartmann (Vorsitzender)
 Hans W. Reich (stellv. Vorsitzender bis 31. August 2006)
 Detlef Leinberger (stellv. Vorsitzender seit 31. August 2006)
 Dr. Alexander v. Tippelskirch (stellv. Vorsitzender)
 Dieter Ammer
 Jörg Asmussen
 Dr. Jens Baganz
 Dr. Jürgen Behrend
 Wolfgang Bouché*
 Hermann Franzen
 Dr.-Ing. Mathias Kammüller
 Wilhelm Lohscheidt* (bis 31. August 2006)
 Jürgen Metzger*
 Roland Oetker
 Dr.-Ing. E. h. Eberhard Reuther
 Randolph Rodenstock
 Rita Röbel*
 Dr. Michael Rogowski
 Jochen Schametat* (seit 31. August 2006)
 Dr. Carola Steingräber*
 Dr. Martin Viessmann
 Ulrich Wernecke*
 Andreas Wittmann*

*von den Arbeitnehmern gewählt

Disclaimer

Der Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Größen sowie auf die weitere Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage der IKB Deutsche Industriebank AG beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts aktuellen Einschätzungen renommierter Wirtschaftsinstitute und der IKB. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die in zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wesentlich von den Prognosen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese hier getroffenen Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender

9-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2006/2007 (Presse- und Telefonkonferenz)	14. Februar 2007
Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2006/2007 (Telefonkonferenz)	16. Mai 2007
Bilanz-Pressekonferenz zum Geschäftsjahr 2006/2007	28. Juni 2007
3-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2007/2008	14. August 2007
DVFA-Analystenkonferenz	27. August 2007
Hauptversammlung	30. August 2007
Dividendenzahlung	31. August 2007
6-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2007/2008 (Telefonkonferenz)	15. November 2007



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

IKB Deutsche Industriebank AG
Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Wilhelm-Bötzkens-Straße 1 · 40474 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 8221-4511
Telefax +49 (0)211 8221-2511
E-Mail: investor.relations@ikb.de